

Erichs Erinnerungen

Eine Drabble-Sammlung

Von Delacroix

Kapitel 32: Das Ende vom Lied

Der starre Kragen seiner Uniform kratzte am Hals, trotzdem zwang sich Erich zu einem Lächeln. „Keine Sorge alter Mann. Es ist nicht für lang.“

Herr von Tufen nickte. „Ich denke auch. In einem Monat, spätestens in Zweien bist du zurück und kannst mir wieder auf die Nerven gehen.“

Erich grinste schief. „Es wird mir ein Vergnügen sein“, stichelte er.

Herr von Tufen schüttelte amüsiert den Kopf.

„Versprich mir vorsichtig zu sein“, drängte er ihn. „Ich weiß, du bist jung und du willst dich noch beweisen, aber du musst kein Held werden um heimkommen zu können, du musst am Leben bleiben.“